

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Minden

Schulinternes Curriculum *Praktische Philosophie* für die Sekundarstufe I



1. Allgemeine Bemerkungen zum schulinternen Lehrplan für Praktische Philosophie

Praktische Philosophie ist angelegt als Fach für diejenigen Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Man möchte damit sicherstellen, dass sich die in den letzten Jahren stetig zunehmende Zahl von Schülerinnen und Schülern, die nicht vom Religionsunterricht erreicht wird, in der Schule systematisch mit Sinn- und Wertfragen auseinandersetzt. Die Konzeption dieses Faches lässt sich in aller Kürze recht gut an seinem Namen erläutern. *Philosophie* bedeutet, dass dieses Fach nicht auf Fragen der Ethik beschränkt ist, sondern sich an der wissenschaftlichen Disziplin der Philosophie als Leitfaden orientiert. *Praktisch* bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Unterricht an konkrete Handlungszusammenhänge anknüpft und auf diese zurückwirkt. Dies gilt vor allem durch die Verfahrensweisen des Unterrichts, die auf den Erwerb handlungsbezogener Kompetenzen und nicht primär auf den Wissenserwerb ausgerichtet sind.

Das Fach Praktische Philosophie wird an der Kurt-Tucholsky Gesamtschule in den Klassen 7,9 und 10 unterrichtet. Die Ziele des Fachunterrichts sind dabei in allen Jahrgangsstufen das Einüben von Toleranz, die Fähigkeit, den anderen in einer multikulturellen Gesellschaft besser zu verstehen und die Entwicklung einer eigenen Meinung zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen und Problemen. Ein weiterer wichtiger Punkt der fachlichen Arbeit besteht in der Entwicklung von Empathiefähigkeit.

Das Fach Praktische Philosophie steht in dem Fächerkanon gleichberechtigt neben allen anderen Fächern, in denen keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Noten in diesem Fach haben somit die gleiche Bedeutung für die Versetzung wie die aller anderen Fächer der Fächergruppe 2.

Grundlage für den schuleigenen Lehrplan ist der Kernlehrplan für das Fach Praktische Philosophie (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, Schule in NRW Nr. 5017, zum 1.8.2008 in Kraft gesetzt). Der Unterricht folgt den dort bezeichneten Kompetenzerwartungen, zentralen Inhalten und Grundsätzen der Leistungsbewertung. Der schuleigene Lehrplan konkretisiert die Vorgaben des Kernlehrplans. Dort, wo die

Freiheit besteht, zwischen zentralen Inhalten zu wählen, werden verbindliche Inhalte festgelegt. Diese werden mit geeigneten Kompetenzerwartungen verknüpft und in Beziehung zu den didaktischen Perspektiven des Faches gesetzt. Insgesamt soll der schuleigene Lehrplan folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Umsetzung des Kernlehrplans (s.o.)
- Eine spiralförmig angelegte Lernprogression
- Die Gewährleistung, dass alle sieben Fragekreise mit ihren relevanten Themen und didaktischen Perspektiven in den drei Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1 verbindlich Inhalt des Unterrichts werden
- Die Gewährleistung, dass alle am Ende der Jahrgangsstufe erwarteten Kompetenzen mit dem Unterricht abgedeckt werden
- Transparenz im Hinblick auf die Grundsätze der Leistungsbewertung
- Eine Grundlage zur Evaluation und Verbesserung des Philosophieunterrichts für die Fachschaft

Die konkrete Umsetzung der inhaltlichen Schwerpunkte obliegt dabei im Einzelnen der Verantwortung der unterrichtenden Lehrkraft, da die Heterogenität der Lerngruppen viel Flexibilität in der Auswahl von Methode und Inhalt erfordert. Der schulinterne Lehrplan versteht sich daher als ein bloßes Hilfsmittel zur Orientierung bei der Planung und Differenzierung des Unterrichts.

Die verbleibenden inhaltlichen Schwerpunkte können in dieser Hinsicht genutzt werden, um Fragekreise vertieft zu behandeln, beim Kompetenzerwerb nachzusteuern oder die Schülerinnen und Schüler an der Planung des Unterrichts zu beteiligen.

Schülerinnen und Schüler erhalten in inklusiven Lerngruppen ihrem Leistungsniveau angemessenes Lernmaterial in Form von vereinfachten Aufgabenstellungen und Texten, unterstützendem Bildmaterial etc. Für die Erstellung eigener Texte werden Satzbausteine zur Verfügung gestellt, die auch für die Formulierung mündlicher Beiträge genutzt werden können.

Das schulinterne Konzept der individuellen Förderung sieht darüber hinaus fächerübergreifend verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten vor (Differenzierung durch Sozialformen, Hilfekarten, Doppelbesetzung etc.). Diese werden auch in diesem Fach in angemessenem Maß umgesetzt und genutzt.

2. Leistungsfeststellung in dem Fach Praktische Philosophie

Im Fach Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I sind keine Klassenarbeiten vorgesehen. Deshalb erfolgt die Leistungsbewertung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ (vgl. § 48 SchulG und § 6 APO-SI). In diesem Beurteilungsbereich können sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen kommen.

Übrige Leistungen

In den Klassen 7-10 sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig eine **Mappe** führen.

- Die Mappe kann von der Lehrkraft eingefordert werden und unter sonstiger Mitarbeit in die Notengebung einfließen.

Pro Halbjahr soll in diesem Fach **höchstens zwei schriftliche Übungen** erfolgen. Der Inhalt der schriftlichen Überprüfung sollte den Unterrichtsstoff der letzten 4-6 Unterrichtsstunden nicht überschreiten. Die Dauer beträgt maximal 15-20 Minuten. Das Ergebnis fließt unter sonstiger Mitarbeit in die Notengebung ein.

Die Richtlinien deklarieren das Fach Praktische Philosophie als Fach ohne Klassenarbeiten aus. Wir weisen auf die Vielzahl der Kriterien zur Leistungsmessung hin, die auf einem schüler- und handlungsorientierten Unterricht aufbauen. Wir legen den Schwerpunkt auf alternative Formen der Leistungsbemessung, die sich am Alter der Schülerinnen und Schüler und an der spezifischen Struktur des Themas orientieren, sowie auf weitere, kooperative und offene Lernarrangements.

Folgende Kriterien zur Überprüfung der **sonstigen Mitarbeit** sind vorgesehen:

- selbstständige Materialbeschaffung
- Präsentation von Gruppenergebnissen
- Referat/Kurzvortrag
- Tests; schriftliche Übungen
- Diskussionsfähigkeit
- eigenständige Mappenführung
- sachbewusster (kritischer) Umgang mit Texten
- Fertigen von Medien (z.B. Collagen/Bildern/Lerntagebücher/Hörspielen (z.B. Traumreise)/Videoclips/Blogs/Vlogs/Erklärvideos(z.B.Simple-show)/Podcasts/Songs (z.B. Rapsongs)
- Rollenspiel (Fähigkeit zur Rollendistanz)
- Planung und Auswertung von Umfragen
- Gedankenexperimente
- Poetry Slam

Weitere fachspezifische bzw. für das Fach PP relevante Aspekte der Bewertung sind:

- Fähigkeit, sich in andere Sicht- bzw. Erlebnissen hineinzuversetzen, diese differenziert und intensiv widerspiegeln (Erweiterung der eigenen Perspektive und Entwicklung eines tieferen Verständnisses für verschiedene Kulturen und Glaubensrichtungen),
- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung in verschiedenen Sozialformen des Unterrichts; dazu gehört insbesondere die Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten (an Diskussionen und Debatten teilnehmen, Ideen klar artikulieren und anderen aufmerksam zuhören),
- kritische und methodenbewusste Auseinandersetzung mit Problemstellungen mit dem Ziel selbständiger Urteilsbildung (z.B. Entwicklung kognitiver und moralischer Autonomie),
- Dichte, Komplexität und Schlüssigkeit von Argumentationen
- die Berücksichtigung der Fachsprache in schriftlichen und mündlichen Beiträgen
- Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten (zum Beispiel Collagen, Fotoserien, Bildern, Plakaten, Videofilmen/Erklärvideos sowie Rollenspielen und szenische Darstellungen).

Methodisches Leitprinzip des Philosophieunterrichts ist u.a. die Sokratische Methodenlehre, sodass bei der Bewertung der Schülerleistung schwerpunktmäßig die mündlichen Beiträge zum Unterricht berücksichtigt werden, wobei sich die qualitativen und quantitativen Anforderungen aus den allgemeinen Richtlinien ergeben. Mündliche Beiträge werden in einem kontinuierlichen Prozess v.a. durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt werden. Dabei ist zwischen Lern- und Leistungssituation im Unterricht zu unterscheiden.

3. Themengebundene kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in dem Jahrgang 7

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR ¹	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> NW/GL Interkulturelle Bildung 4.1 Medienproduktion und Präsentation 	<p>Fragekreis 1: Die Frage nach dem Selbst (ggf. Verbindung zu Fragekreis 3: Lust und Pflicht)</p>	<p><i>Gefühl und Verstand</i> (mögliche Unterrichts Anregung zu finden bei Hiltraud Hainmüller: See me, feel me – touch me, heal me, in: Ethik und Unterricht (1/01)).</p>	12-14 Std.	7
<p>Personale Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich selbst als vielseitig und als eingebunden in einem soziokulturellen Kontext verstehen. Mittel der Selbstbeobachtung kennenlernen 	<p>Gesellschaftliche Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Umgang mit Gefühlen als gesellschaftliche Herausforderung und kulturelles Phänomen verstehen 	<p>Ideen-Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundverständnis für Dualistisches Denken in der Ethik entwickeln Bewusstsein für die unterschiedliche Wertigkeit von Subjektivität und Objektivität entwickeln 		

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander. erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie. prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie. entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.

¹ Medienkompetenz gemäß des Medienkompetenzrahmens NRW

Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position. • erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung. • setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten. • bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/GL • Interkulturelle Bildung/Demokratieerziehung • 5.1. Medienanalyse; 5.2 Meinungsbildung 	Fragekreis 2: Die Frage nach dem Anderen	<i>Begegnungen mit Fremdem</i>	12-14 Std.	7
Personale Perspektive	Gesellschaftliche Perspektive	Ideen-Perspektive		
<ul style="list-style-type: none"> • Das kulturelle Selbstverständnis entdecken und reflektieren. • Zugehörigkeit und Heimatverständnis von sich und der Familie reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Verantwortung für Flüchtlinge erkennen. • Die Vorteile einer Gesellschaft(-sordnung) erkennen, die Toleranz, Gastfreundschaft und kulturellen Austausch lebt und die Gefahren von Fremdenfeindlichkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gleiche Menschenrechte trotz kultureller Andersartigkeit. • Ein Verständnis für kulturelle Identität entwickeln. • Individualität und Konformität in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung reflektieren. 		

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. • stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese. 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein. • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern Lösungsmöglichkeiten. • beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten. • verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.
<p>Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Verhaltensnormen anderer Kulturen kennen, vergleichen diese mit der Situation in Deutschland und erörtern mögliche politische oder religiöse Konflikte beim Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen innerhalb einer Gesellschaft. 	

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/ Reli • Werte- und Demokratieerziehung • 2.1 Informationsrecherche; 2.2 Informationsauswertung 	<i>Fragekreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</i>	<i>Gewalt und Aggression</i>	12-14 Std.	7

Personale Perspektive	Gesellschaftliche Perspektive	Ideen-Perspektive
<ul style="list-style-type: none"> • Den Umgang mit Aggressionen als alltägliche, menschliche Herausforderung kennenlernen und dazu verschiedene Verhaltensmuster erarbeiten • Übernahme für Verantwortung für das eigene Handeln auch in emotionalen Situationen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewalt und Aggression als Teil der menschlichen Natur verstehen, mit dem Gesellschaften richtig umgehen müssen, um gelungenes Zusammenleben zu garantieren. Strategien dieses Umgangs kennenlernen. (Kultur, Recht, Werterziehung...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Vorstellung vom Einfluss der Medien und Kultur auf unsere Verhaltensweisen und Gefühle entwickeln. • Grundlagen der menschlichen Existenz in ethischen und staatstheoretischen Fragestellungen entdecken und reflektieren.

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie. • erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung. • untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sachbezogene Kompromisse. • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein. • nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.
Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um. • erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven. • vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung. • erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt. • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • GL, Informatik, Deutsch • Gesundheit • 4./5. Produzieren und Präsentieren/Analysieren und Reflektieren 	Fragekreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<i>Virtualität und Schein</i>	12-14 Std.	7
Personale Perspektive <ul style="list-style-type: none"> • Urteilsfähigkeit für den Umgang mit Medien entwickeln. • Einfluss von Spielen und Medien auf die eigene Person reflektieren und das eigene Handeln reflektieren. 	Gesellschaftliche Perspektive <ul style="list-style-type: none"> • Den Nutzen und die Risiken des Einflusses der Medien und virtueller Realität auf die Gesellschaft reflektieren. 	Ideen-Perspektive <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungen und Realität als verschieden wahrnehmen und Grundlagen der daraus resultierenden erkenntnistheoretischen Probleme kennenlernen. 		

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst. • beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie. 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer. • lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.

Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position • erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven. • erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt. • formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente.

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • GL • Werte- und Demokratieerziehung • 4.1 Medienproduktion und Präsentation 	Fragekreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<i>Utopien und ihre politische Funktion</i>	12 Std.	7
Personale Perspektive	Gesellschaftliche Perspektive	Ideen-Perspektive		
<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden • Eigene Wertmaßstäbe in gesellschaftlichen Kontext erproben 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beziehung von individuellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen reflektieren • Utopien und Dystopien entwerfen und anhand eigener Maßstäbe reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen politischer und staatstheoretischer Philosophie kennenlernen (Rawls, Hobbes) 		

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. • erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen. • stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer. • prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.

Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. • beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen einfache Gedankenexperimente durch. • setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten. • bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.

Fakultativ (wenn noch Zeit vorhanden): Themen nach Wahl und Interesse unter besonderer Berücksichtigung der Fragekreise 6 und 7

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • Religion • Werteerziehung; interkulturelle Bildung • 2.1/2.2 Informationsrecherche und -auswertung 	Fragekreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<i>Ethische Grundsätze in Religionen</i>	10 Std.	7
Personale Perspektive	Gesellschaftliche Perspektive	Ideen-Perspektive		
<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Wertmaßstäbe und ihre Herkunft bewusst machen. • Die Bedeutung religiöser und von Religion unabhängiger Regeln für die eigene Lebensführung reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Religion auch als soziales Phänomen mit gesellschaftlichem Nutzen wahrnehmen und ihre Chancen und Gefahren reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Religion als anthropologisches (Werte)Bedürfnis reflektieren. 		

Fachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung. • untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie. • erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer.

Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.
- nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene.

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten.
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- lernen die Vielfalt der Religionen in Deutschland kennen, können diese auf angemessene Weise beschreiben, setzen sich kritisch mit den daraus resultierenden verschiedenen Verhaltensnormen auseinander und diskutieren eventuelle politische bzw. alltägliche Problemkreise.

4. Themengebundene kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in den Jahrgängen 9/10

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> D/Reli/Ku/Bio/Sport Gesundheit/Werteerziehung 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse 	Fragekreis 1: Die Frage nach dem Selbst	<i>Leib und Seele</i>	14 Std.	9
<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was ist der Mensch? Wer bin ich? Der junge Mensch auf der Suche nach der Identität. Pubertät und Freundschaften 	<p>Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p>Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> Gedankenexperiment Gruppendiskussion Kreative Schreibübungen Rollenspiel Test, Referat, Verbildlichung <p>mögl. außerschulischer Lernort:</p> <ul style="list-style-type: none"> Drogenberatungsstelle (Rosenthalstraße, Minden) 		

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen diese in symbolischer Darstellung zum Ausdruck reflektieren und antizipieren verschiedenen soziale Rollen und stellen sie authentisch dar artikulieren Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mit bedingt und erörtern Alternativen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz

Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihren geschichtlichen Entwicklungen, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/GL • Interkulturelle Bildung • 4.1 Medienproduktion und Präsentation 	<p>Fragekreis 2: Die Frage nach dem Anderen</p>	<p><i>Rollen- und Gruppenverhalten</i></p>	<p>8 Std.</p>	<p>9</p>
<p style="text-align: center;">mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Jungen- und Mädchenverhalten • Rollenkonflikte • Gruppenzwang 	<p style="text-align: center;">Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>		<p style="text-align: center;">Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment • Dilemmadiskussion/ Dilemmata • Einen inneren Monolog schreiben • Bildbetrachtung • Rap/Poetry Slam <p>mögl. außerschulischer Lernort: Kino, BüZ, Kulturhügel</p>	

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen• reflektieren und antizipieren verschiedenen soziale Rollen und stellen sie authentisch dar• artikulieren Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mit bedingt und erörtern Alternativen	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnung mit anderen an• lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihren geschichtlichen Entwicklungen, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar• führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch
<p style="text-align: center;">Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen, dass Achtung, Toleranz und Empathie gegenüber anderen Menschen die Grundlage einer pluralen Gesellschaft bilden und wenden diese Erkenntnis bei Begegnung mit anderen an.	

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/GL • Werte- und Demokratieerziehung • 3.1/3.2 Kommunizieren und Kooperieren 	Fragekreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln	<i>Entscheidung und Gewissen</i>	10 Std.	9
<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Entscheidungen für das Leben</i> • <i>Entscheidungsfaktoren</i> • <i>Gewissen (Entstehung und Auswirkung)</i> 	<p>Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: <i>Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</i></p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p>Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedankenexperiment</i> • <i>Dilemmadiskussion</i> • <i>Brief, Aufsatz</i> • <i>Collage, Karikatur, Standbild</i> 		

Kompetenzen

<p>Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive • bewerten das eigene Handeln nach moralischen Maßstäben 	<p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte • beteiligen sich argumentativ an moralischen Diskursen
<p>Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu • erfassen ethisch und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 	<p>Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/Reli/GL • Werte- und Demokratieerziehung • 2.1/2.2/2.3/2.4 Informieren und Recherchieren 	<p>Fragekreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p>	<p>Recht und Gerechtigkeit</p>	<p>12 Std.</p>	<p>9</p>
<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was soll ich tun? • Für alle das Gleiche? Gerechtigkeit/Un-gerechtigkeit • Schuld und Strafe • Gewissen (Spaß vs. Verantwortung) 	<p>Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p>Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment • Dilemmadiskussion/ Dilemmata • Bild- und Karikaturauswertung • Filmanalyse • Formulierung von persönl. Stellungnahmen <p>mögl. außerschulischer Lernort: Amtsgericht Minden</p>		

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive • reflektieren ungerechte und gerechte Situationen • setzen sich mit Kriterien der Gerechtigkeit auseinander • lernen die Bestimmung von Recht und Gerechtigkeit kennen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die daraus resultierenden Konsequenzen • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz

Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erfassen ethisch und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihren geschichtlichen Entwicklungen, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/GL • Werteerziehung • 4.1/4.2/4.3/4.4 Produzieren und Präsentieren 	Fragekreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<i>Glück und Sinn des Lebens</i>	12 Std.	9
<p style="text-align: center;">mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Erfüllung aller Wünsche</i> • <i>Macht Glück glücklich? Reich, schön, erfolgreich...</i> • <i>Das Streben nach Glück</i> • <i>Die Suche nach dem Sinn</i> 	<p style="text-align: center;">Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: <i>Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</i></p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p style="text-align: center;">Angaben zu schulinternen Vereinbarungen <i>folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedankenexperiment</i> • <i>Dilemmadiskussion/ Dilemmata</i> • <i>Rollenspiel</i> • <i>Filmanalyse</i> 		

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mit bedingt und erörtern Alternativen • erörtern Antworten der Religion und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und findet begründet eigene Antworten • treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren im Streitgesprächen vernunftgeleitet
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln verschiedenen Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz • reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch

Fakultativ (wenn noch Zeit vorhanden): Themen nach Wahl und Interesse unter besonderer Berücksichtigung der Fragekreise 5 und 6

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • GL • Gesundheit/Werteerziehung • 2.1/2.2 Informationsrecherche und -auswertung 	<p style="text-align: center;">Fragekreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p>	<p style="text-align: center;">Mensch und Natur oder Technik: Nutzen oder Risiko?</p>	<p style="text-align: center;">5 Std.</p>	<p style="text-align: center;">9</p>
<p style="text-align: center;">mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Der Mensch als kulturelles Wesen/ Krönung der Schöpfung?</i> • <i>Kultur und Werte: eine Frage der Erziehung?</i> • <i>Was ist Natur? Was ist Technik?</i> • <i>Technik als Organersatz bzw. als Erweiterung?</i> • <i>-Wie viel Technik braucht der Mensch?</i> 	<p style="text-align: center;">Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p style="text-align: center;">Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment • Dilemmadiskussion/ Dilemmata • Filmanalyse 		

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen • diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive • treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren im Streitgesprächen vernunftgeleitet • lernen Bereiche sozialer Verantwortung, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten • entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren Grundfragen menschlicher Existenz • erfassen ethisch und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch • verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D • Werte- und Demokratieerziehung • 5. Analysieren und Reflektieren 	<p>Fragekreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p>	<p>Wahr und Falsch</p>	<p>5 Std.</p>	<p>9</p>
<p style="text-align: center;">mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wahre und falsche Aussagen • logisch argumentieren/ Logik oder Gefühl • Verstand/Vernunft vs. Gefühl • Logik/Quasilogik 	<p style="text-align: center;">Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</p>	<p style="text-align: center;">Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment • Dilemmadiskussion/ Dilemmata 		

	Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Filmanalyse</i> • <i>Essay</i>
--	--	--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren im Streitgesprächen vernunftgeleitet
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln verschiedenen Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz • reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • AW/GL • Werte- und Demokratieerziehung • 5. Analysieren und Reflektieren 	Fragekreis 6 <i>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i>	<i>Vorurteil, Urteil, Wissen (Alternative: Quellen der Erkenntnis)</i>	12 Std.	10
<p style="text-align: center;">mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unterschied von Meinen, Glauben und Wissen – Urteil und Vorurteil</i> • <i>Der erste Blick kann täuschen: Vorurteile ggb. Fremden</i> • <i>Richtig urteilen: Philosophen geben Antwort</i> 	<p style="text-align: center;">Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: <i>Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</i></p>	<p style="text-align: center;">Angaben zu schulinternen Vereinbarungen <i>folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Debatte</i> • <i>Rollenspiel</i> • <i>Lernplakat</i> 		

<ul style="list-style-type: none"> • <i>Alternative: Erfahrungen machen; Wie erlangt man Wissen?; emotionale und rationale Erkenntnis</i> • <i>Sinnestäuschungen</i> 	<p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedankenexperiment</i> • <i>Lernvideo</i>
--	---	---

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen • entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren im Streitgesprächen vernunftgeleitet
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln verschiedenen Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne der sokratischen philosophierens

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • Reli/Ku/GL • Interkulturelle Bildung • 4. Produzieren und Präsentieren 	<p>Fragekreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</i></p>	<p><i>Menschen- und Gottesbilder in Religionen</i></p>	10 Std.	10
<p style="text-align: center;">mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Viele Götter oder ein Gott?</i> • <i>Wer oder was ist Gott?</i> • <i>Ist Gott beweisbar?</i> 	<p style="text-align: center;">Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. <i>Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</i></p>	<p style="text-align: center;">Angaben zu schulinternen Vereinbarungen <i>folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Dilemmadiskussion/Dilemmata</i> • <i>Lernplakat und Präsentationen</i> • <i>Gedankenexperiment</i> 		

<ul style="list-style-type: none"> • <i>Religiöse Vorstellungen von Menschen in verschiedenen Weltreligionen</i> • <i>Fanatismus vs. Vernunft</i> • <i>Dialog der Religionen</i> 	<p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Innerer Monolog</i> <p>mögl. außerschulischer Lernort: <i>Moschee, Synagoge, Kirche</i></p>
---	---	---

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich in Texten mit unterschiedlichen religiösen Vorstellungen auseinander • erörtern Antworten der Religion und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten • artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mit bedingt und erörtern Alternativen • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnung mit anderen an. • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive • reflektieren und vergleichen Werthaltung unterschiedlicher Weltanschauung und gehen tolerant damit um.
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Menschen und Weltbilder kennen und vergleichen sie • reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen einfache Gedankenexperimente durch • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an • legen philosophische Gedanken in Gestaltender und schriftlicher Form dar

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • Reli/Ku/GL • Werteerziehung/Gesundheit • 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse 	<p>Fragekreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</i></p>	<p style="text-align: center;"><i>Sterben und Tod</i></p>	<p style="text-align: center;">8 Std.</p>	<p style="text-align: center;">10</p>

<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angst vor dem Tod? • Mysterium Tod • Weiterleben nach dem Tod? – Jenseitsvorstellung und Nahtoderfahrungen • Der Tod gehört zum Leben – Umgang mit Tod und Sterben • Sterben helfen? – aktive und passive Sterbehilfe in der Diskussion • Tod und Sterben in verschiedenen Religionen 	<p>Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: <i>Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</i></p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p>Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Collage, Malen von Jenseitsvorstellungen • Rollenspiel • Gedankenexperiment • Filmanalyse <p>mögl. außerschulischer Lernort: Hospiz</p>
--	---	--

Kompetenzen

<p>Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich in Rollenspielen, Texten und Dilemmata mit Konfliktsituationen auseinander • bewerten Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen • erörtern Antworten der Religion und der Philosophie auf die Frage nach der Sterblichkeit und finden begründet eigene Antworten 	<p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Gefühl und Stimmung anderer wahr und achten sie • lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein • reflektieren ein von Mitgefühl und Achtung geleiteten Umgang mit Kranken und Sterbenden innerhalb der Gesellschaft
--	--

Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- führen einfache Gedankenexperimente durch
- erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte
- legen philosophische Gedanken in Gestaltender und schriftlicher Form dar

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/GL • Werteeziehung • 4.1 Medienproduktion 	Fragekreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln	<i>Freiheit und Verantwortung</i>	12 Std.	10
<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Formen von Freiheit und die damit verbundene Verantwortung</i> • <i>Globale Verantwortung</i> • <i>Spaß vs. Verantwortung bzw. Lust vs Pflicht</i> • <i>Entscheidung und Gewissen</i> 	<p>Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: <i>Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</i></p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p>Angaben zu schulinternen Vereinbarungen <i>folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedankenexperiment</i> • <i>Dilemmadiskussion</i> • <i>Projektarbeit</i> • <i>Präsentationen</i> 		

Kompetenzen

<p>Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen 	<p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive • reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauung und gehen tolerant damit um • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet
<p>Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen ethisch und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen 	<p>Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie • führen Gedankenexperiment zur Lösung philosophischer Probleme durch

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> NW/GL Werteerziehung 2. Informieren und Recherchieren 	Fragekreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Wissenschaft und Verantwortung	10 Std.	10
<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begriffsbedeutung von Wissenschaft und Fortschritt Wunschbaby auf Bestellung? Was ist Nutzen und Missbrauch der Wissenschaft? Freiheit und Verantwortung der Wissenschaft Wer bestimmt wonach geforscht wird 	<p>Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p>Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> Gedankenexperiment Dilemmadiskussion Recherche Filmanalyse 		

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauung und gehen tolerant damit um

Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an • legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar • führen Gedankenexperiment zur Lösung philosophischer Probleme durch

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • D/GL • Kulturelle Bildung • 4. Produzieren und Präsentieren 	Fragekreis 2: Die Frage nach dem Anderen	<i>Interkulturalität</i>	10 Std.	10
<p style="text-align: center;">mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Anpassung oder Abgrenzung</i> • <i>Kulturelle Konflikte</i> • <i>Toleranz</i> 	<p style="text-align: center;">Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: <i>Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</i></p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p style="text-align: center;">Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedankenexperiment</i> • <i>Dilemmadiskussion/ Dilemmata</i> • <i>Einen inneren Monolog schreiben</i> • <i>Sokratisches Gespräch</i> • <i>Rollenspiel</i> <p>mögl. außerunterrichtlicher Lernort: <i>Fest der Kulturen</i></p>		

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung • reflektieren und antizipieren verschiedenen soziale Rollen und stellen sie authentisch dar • artikulieren Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mit bedingt und erörtern Alternativen 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive • formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnung mit anderen an • Argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihren geschichtlichen Entwicklungen, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • gestalten ein Fest der Kulturen mit
<p>Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass Achtung, Toleranz und Empathie gegenüber anderen Menschen die Grundlage einer pluralen Gesellschaft bilden und wenden diese Erkenntnis bei Begegnung mit anderen an. 	

Fakultativ (wenn noch Zeit vorhanden): Themen nach Wahl und Interesse unter besonderer Berücksichtigung der Fragekreise 1 und 4

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • GL • Werte- und Demokratieerziehung • 1. Bedienen und Anwenden 	Fragekreis 1: Die Frage nach dem Selbst Freiheit und Unfreiheit	Freiheit und Unfreiheit	6	10
mögliche Bausteine: <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Freiheit? • Gefühl von Freiheit und Abenteuer? • Politische Freiheit • Gedankenfreiheit • Ist unser Wille frei? • Ist mein Leben vorbestimmt oder frei? 	Materialien/ Medien <u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl) Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).	Angaben zu schulinternen Vereinbarungen folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden <ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment • Gruppendiskussion • Kreative Schreibübungen • Rollenspiel • Liedanalyse • Internetrecherche 		

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">Personale Kompetenzen</p> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • Bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen • Treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung 	<p style="text-align: center;">Soziale Kompetenzen</p> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet
<p style="text-align: center;">Sachkompetenzen</p> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihren geschichtlichen Entwicklungen, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenzen</p> Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche • führen ein sokratisches Gespräch

Fächerverbindende Kooperation (ggf.) // Querschnittsaufgaben // MKR	Fragekreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Zeit/Umfang:	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> D/GL Werte- und Demokratieerziehung 1.1/1.2 Medienausstattung; Digitale Werkzeuge 	<p>Fragekreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p>	<p>politische Utopien</p>	<p>6</p>	<p>10</p>
<p>mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> Utopien – Was ist der ideale Staat? Utopien – das Undenkbare denken Die Verbindung zwischen Utopien und Dystopien 	<p>Materialien/ Medien</p> <p><u>Lehrwerk</u> z.B. Cornelsen: Praktische Philosophie 3 (freie Wahl)</p> <p>Im Rahmen der Fachschaft werden verschiedene Medien und Materialien in einer Sammlung zur Verfügung gestellt (z.B. Filme, Kopiervorlagen, gesammelte Lehrwerke).</p>	<p>Angaben zu schulinternen Vereinbarungen</p> <p>folgende Methoden und Überprüfungsformate sollten unter anderem ihre Berücksichtigung finden</p> <ul style="list-style-type: none"> Kreatives Philosophieren/ Schreiben Gedankenexperiment Rollenspiel/ Dilemmadiskussion/ Dilemmata Filmanalyse Lektüre: Thomas Moore's Utopia, Hüter der Erinnerung, The Circle, 1984 		

Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> Artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mit bedingt und erörtern Alternativen bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen Stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren sie 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um lerne Bereiche sozialer Verantwortung kennen erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft

Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- erfassen ethisch und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an
- erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihren geschichtlichen Entwicklungen, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an
- führen ein sokratisches Gespräch